

ALFONS DIETRICHSDORF



## Ortschronik von Köslienen bei Allenstein



Alfons Dietrichsdorf wurde am 29. 5. 1938 in Aschendorf geboren. Sein Vater Alfons entstammte dem Zweig Reuschhagen Krs. Allenstein der Familie Szczepanski, die ursprünglich in Köslienen ansässig war. Die Mutter Klara, geb. Grün, war ebenfalls Ermländerin und stammte aus Gr. Cronau Krs. Allenstein. Er beschäftigt sich seit 1959 mit der Erforschung der verschiedenen Stämme Szczepanski; als Ergebnis dieser nunmehr über drei Jahrzehnte währenden Arbeit besteht in Delmenhorst das von ihm betreute Szcze-

panski-Familienarchiv. Daneben befaßte er sich mit zahlreichen anderen familien- und heimatkundlichen Themen. Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen gehören: Das Geschlecht Szczepanski aus dem Kreis Allenstein/Ostpreußen (1966); Ostpreußenfamilien aus dem Kreis Allenstein (1968); Der Grabstein des Wollrath Nagell v. Scharffenberg in Heede (1976); Der Heimatforscher Hermann Abels aus Heede a. d. Ems (1977); Das ehemalige Klostergut Halte an der Ems bei Papenburg (1980); Geschichte des ehemaligen Klostergrundes Varrel (1980); Verzeichnis der im Szczepanski-Familienarchiv in Delmenhorst vorhandenen Stammtafeln (1980, zweite Auflage 1986); Aus der Geschichte der Delmenhorster Burghmannschaft (1982); Alte Delmenhorster Burghmannswehren (1983); Kleine Familienkunde (1983); Auf Delmenhorster Geest Familie v. Seggern seit 500 Jahren nachweisbar (1990).